

Protokoll des Elternratstreffens am 24.06.2025 (19:00-20:45 Uhr)

Nr.	Tagesordnungspunkt	Unterpunkte/Diskussionsverlauf/Ergebnisse/Maßnahmen
1	Begrüßung, Anwesenheit, Protokoll	<ul style="list-style-type: none"> - Durch den Vorstand: H.Hermann - Anwesenheit: siehe Liste - Protokoll: H. Ringel
2	Bericht der Schulleitung (Frau Lindenau)	<p><i>verschoben vor Punkt 5 / KER Bericht.</i></p> <p>Schulereignisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schüleraustausch: Besuch aus Chicago, Sevilla, Bilbao und Lille. - Musical Aufführung „Mein Avatar und ich“ – erfolgreiche Zusammenarbeit mit weiteren Gymnasien. - Sozialpraktikum der 10.Klassen im Juni - Projekt „Mission (IM) Possible“ Jahrgang 8, vom 10.-11.7. – Schüler werden 40km (20km) entfernt der Schule ausgesetzt und versuchen selbstständig zur Schule zurückzufinden. Es dürfen keine öffentlichen Verkehrsmittel genutzt werden. Ob die Mission 1 oder 2 Tagen dauern soll, entscheidet jeder Gruppe im Vorfeld. Projektleitung: Frau Lindenau <p>Leitbildprozess:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsgruppen haben im März (erste Orientierung Leitbildarbeit) und Juni (Diskussion eines Mottos, sowie wertorientierter Leitsätze) getagt. Leitsätze wurden als Entwurf vorgestellt.
3	Digitalkodex 6.0, Abstimmung bzgl. Schulkonferenz (Herr Kieschnick, Digital-AG)	<p>Digitalkodex in Fassung 6 liegt vor und soll auf der nächsten Schulkonferenz am 2.7.2025 zur Abstimmung kommen.</p> <p><u>Herr Kieschnick:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - ist mit dem Digitalkodex in verschiedenen Gremien vorstellig gewesen. - verweist auf das Vorgehen anderen Bundesländer (S-H, Bremen) mit verschärften Vorgaben. - 80% der Lehrkräfte tragen den Digitalkodex Fassung 6.0

Nr.	Tagesordnungspunkt	Unterpunkte/Diskussionsverlauf/Ergebnisse/Maßnahmen
	<p>Digitale Endgeräte ab Jahrgang 7</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Eingearbeitet sind Eingaben der SuS zu Oberstufe, Freistunden, Punkt 4.4 - Der Vertrauensvorschuss der vergangenen 2 Jahre an die Oberstufenschüler zur Nutzung der DEG ist nach Sicht der Lehrkräfte fehlgeschlagen, die Nutzung der DEG nimmt überhand im Schulalltag. - Vorbildfunktion der Oberstufenschüler:innen darf nicht vergessen werden. - Digitalkodex ist einer Erweiterung der Hausordnung. Ziel der doppelten Paragraphen (in HO und DK) bleibt unklar. <p><u>Eltern:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wunsch nach einer Präambel, um den Umgang mit Digitalen Medien und untereinander darzustellen - Vorschlag: Bildung eines Gremiums für „Digitalen Angelegenheiten“ aus Kollegium, SUS, und Eltern - Digitalkodex sollte weiterentwickelt werden und neuen Bedingungen angepasst werden. Thema für spätere ER-Sitzungen und das zu bildende Gremium.. - Meinungsbild zur Schulkonferenz-Abstimmung über den Kodex: 12 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltungen <p><u>Schüler:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - erwähnen die BSB plant kein flächendeckendes Verbot von DEG an Schulen in HH - Punkt 4.1 > Sicherheit im Schulrucksack wird angezweifelt, gerade beim Raumwechsel - Punkt 5.3 > Abholung durch die Eltern > Familien sind unterschiedlich zeitlich aufgestellt, Benachrichtigung der und Bestätigung durch die Eltern ist als Zwischenschritt zu überlegen. - Punkt 4.5 > Oberstufe 11/12 > Einschränkung in den Pausen wird angezweifelt. <p>Zusatz zur Tagesordnung: <u>Herr Klöckner</u> (Fachleitung Informatik)</p> <ul style="list-style-type: none"> - BYOD (bring your own device) gibt es am GA ab Jhg. 7 und die Empfehlungen sehen Tablet mit Tastatur und Stift vor - statt teurer Mobiltelefone. - www.gfdb.de bietet (nach Absprache) einen Online Shop, über den vorkonfigurierte DEG verschiedener Betriebssysteme bezogen werden können. Vorteile: Überschaubare Produktpalette, relevante Softwarepakete,

Nr.	Tagesordnungspunkt	Unterpunkte/Diskussionsverlauf/Ergebnisse/Maßnahmen
		<p>angemessene Finanzierungsmöglichkeiten, Wartungsverträge und Versicherung buchbar, lange Garantiezeiten. Nachteil: Nur Sammelbestellungen (unbestätigt)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Infos zum Shop sollte vor den Sommerferien noch an die Eltern der jetzigen 6. Klassen rausgehen. - In Zukunft sollte das beim ersten Elternabend der 6. Klasse an die Eltern gehen, im Zuge der allgemeinen Infos zum BYOD
4	<p>Partizipation am GA Beispiel Sommer- Pausen-regelung</p>	<p>Sommer- Pausenregelung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgrund von Vandalismus in den Schülertoiletten (vor der Testphase) findet die Testphase 2 „Drinnen“ erst nach den Ferien statt (eine erfolgreiche Phase 1 vorausgesetzt). - Testphase 1 „Draußen“ läuft bis zu den Sommerferien – alle SuS müssen in den Pausen raus und die Schule SOLL/MUSS „sauber“ bleiben (Beweisfotos und Einigung zwischen SL und SuS). - Wie wird mit dem Vandalismus in der Schultoiletten umgegangen, Projekte wie „Wer gestaltet das schönste Klo“ sollten im Blick behalten werden. Allgemeiner Umgang mit Schuleigentum ist immer wieder Thema. <p>Strukturelle Überlegung zur Weiterentwicklung der SV:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktuell ist Mitwirkung in der SV nur Klassensprecher:innen vorbehalten, aber nicht alle engagieren sich oder sind durch andere Verpflichtungen ausgelastet. Idee ist, die SV in Arbeitsgruppen (AGs) zu organisieren. Diese wären offen für alle interessierten SuS. Vorteile: Geringe Einstiegshürde (ohne offizielles Amt) und flexible Mitgestaltungsmöglichkeiten. - Ein genauer struktureller Entwurf ist in Arbeit. Die Idee ist eng mit Fragen der Selbstverwaltung und gesetzlichen Vorgaben verknüpft. Gesprächsbedarf vorhanden. Vertagung ins neue Schuljahr.
5	<p>Bericht aus dem Kreiselternrat</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Sitzung vom 16.06.2025: GTS-Sternschanze - 570 Kinder an 2 Standorten / Ludwigstraße > VK und 1 Klassen / Altonaer Str. > Klasse 2-4 - Klima und Umweltschule; Naturnaher Pausenhof, für jeden geöffnet im Stadtteil (wenig Vandalismus) - Eigenen Koch, Schulrhythmus 8:45 Uhr Start > Lernpause von 12:30-13:00 Uhr > Projekte Kurswahl - Verkehrs AG „roter Teppich“ wird gut wahrgenommen, GS Arnkielstraße übernommen, gute Erfahrungen

Nr.	Tagesordnungspunkt	Unterpunkte/Diskussionsverlauf/Ergebnisse/Maßnahmen
		<ul style="list-style-type: none"> - Einmal pro Woche „Sozial Einheit“ mit einem Erzieher, Curriculum entwickelt - Gewaltprävention > Präsentation Herr Dr. Böhm, BSB - Beratungsstelle Gewaltprävention der BSB prüft Verdachtsfälle, berät die schulischen Fachkräfte und betreut entsprechende Einzelfälle an allgemeinbildenden Schulen - In Hamburg gilt seit 2009 eine generelle Meldepflicht für Gewaltvorfälle in Schulen – zunächst für schwere Straftaten (z.B. Raub, gefährliche Körperverletzung, Sexualdelikte). Seit September 2015 reformiert: Neues, klareres Meldeformular trat in Kraft – dabei wird zwischen „Kategorie I“ (schwere Gewalt, weiterhin unbedingt meldepflichtig) und „Kategorie II“ (leichtere Fälle wie einfache Körperverletzung) unterschieden. Nur Kategorie I muss fortan zwingend der Polizei angezeigt werden; geringere Vorfälle werden nur intern dokumentiert und die Anzeige liegt im Ermessen der Schulleitung. - Gewaltanstieg seit Corona 2020/21 > Studien beobachten die Entwicklung. - Streitschlichtertage in Hamburg am 3.-5.6.2025 > Streitschlichter-Kurse bei SuS sehr beliebt, 2024 nahmen ca. 750 Streitschlichter an 3 Tagen teil. In HH aktuell 2000 Streitschlichter, Tendenz steigend. - Opferschutzkurse seit 2013 > Qualifikationskonzept „Begleitung von Opfern in Schulen“ (BeOS) um Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte zu schulen, um Opfer von Gewalt & Missbrauch besser unterstützen zu können. - Kein Bericht aus der BSB, Herr Holzer ist im Urlaub <p><u>Elternkammer:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - APO HH > allgemeine Stellungnahme der Lehrerkammer liegt der Behörde vor - Klausurersatzleistungen: Es wurden 16 Muster vorgestellt und geprüft, die den Schulen zur Verfügung gestellt werden sollen - EK fordert, dass die naturwissenschaftlichen Fächer evaluiert werden - Der nächste KER 21 tagt im GA am 14.07.25
6	Sonstiges	Nächster Elternratssitzung am 17.07.2025 um 19 Uhr